

Festivals

Immer etwas Neues

Stuttgart, Berlin, Freiburg. Keine Langeweile lässt das Freiburger Barockorchester auch in diesem Jahr mit seinen Weihnachtskonzerten am 20., 22. und 23. Dezember aufkommen. Gemeinsam mit der Sopranistin Regula Mühlemann macht man sich an zwei virtuose Händel-Motetten, begleitet von Instrumentalwerken Faschs und Telemanns. Wem das zu entlegen ist, der kann aber auch den „Messias“ beim Freiburger Silvesterkonzert erleben. www.barockorchester.de

Zur richtigen Zeit

Berlin. Bach'sche Adventskantaten zum 1., 2. und 4. Adventssonntag präsentiert die Akademie für Alte Musik Berlin am 5. und 8. Dezember gemeinsam mit dem RIAS Kammerchor. Da erklingt am 2. Advent tatsächlich einmal die passende Kantate! (Die Gächinger Cantorey feiert in Stuttgart an diesem Tag schon Weihnachten mit Corells Concerto „für die heilige Nacht“...) Den „Messias“ gibt's in Berlin dann (wieder mit dem RIAS Kammerchor) zu Neujahr. www.akamus.de

Der andere Thomaskantor

Dresden. Johann Schelle, im Erzgebirge geboren und in Dresden bei Heinrich Schütz ausgebildet, wurde 1677 Thomaskantor in Leipzig. Seinen „Actus musicus auf Weyh-Nachten“ hat der Dresdner Kammerchor aufs Programm des 13. Dezembers gesetzt – er enthält alle 15 Strophen von Luthers „Vom Himmel hoch“ in diversesten Klangverbindungen. Dazu gibt es Schütz, Bernhard, Knüpfer und Bach. www.dresdner-kammerchor.de

Same procedure ...

Deutschland. Mit Beethovens Sinfonie Nr. 9 bestreiten die Münchner Philharmoniker unter Manfred Honeck ihr Silvesterkonzert – wie auch die Berliner Staatsoper (Daniel Barenboim), das Leipziger Gewandhaus (Daniele Gatti) und die Stuttgarter Liederhalle (Eiji Oue). Die Hamburger müssen dafür allerdings in die Laeiszhalle, in der Elphie gibt es „My Fair Lady“.

Foto: pixabay



Auch 2019 findet man zum Jahresende musikalische Glanzlichter.

Glanzlichter I

Göttingen. Immer zu Weihnachten ist es die Provinz, die mit Repertoire aufwartet, das sonst niemand spielt! Das Göttinger Barockorchester hat sich für den 8. Dezember Georg Gebels Weihnachtsoratorium vorgenommen. Der Breslauer Kapellmeister (1709-53) ist zwar ganz unbekannt, doch er lohnt die Entdeckung! goettinger-barockorchester.de

Glanzlichter II

Lauenstein. Der böhmische Komponist Josef Antonin Sehling (1710-56) hat zwar kein Weihnachtsoratorium komponiert, dafür aber diverse weihnachtliche Motetten und Arien, von denen die Kantorei Altenberg am 15. Dezember eine Auswahl mit Kantaten von Telemann und Stölzel kombiniert. Keine Geringere als Hana Blažiková hat Sehling-Werke bereits aufgenommen: Sehr interessant! kirche-altenberg.de

Konzert-Termine

Augsburg

Mo/Di, 16./17.12., 20 Uhr, Kongress am Park; Attilio Cremonesi leitet die Augsburger Philharmoniker mit Werken von drei Bach-Söhnen und Bendas Melodram „Ariadne auf Naxos“

Baden-Baden

Sa, 14.12., 18 Uhr, Festspielhaus; Evgeni Koroliov spielt Bachs Goldberg-Variationen

Berlin

Do, 05.12., 20 Uhr, Konzerthaus; Akademie für Alte Musik Berlin, RIAS Kammerchor und Solisten mit Bach-Kantaten BWV 61, 63, 70a, 147a; Leitung: Justin Doyle

Bern

Do/Fr, 19./20.12., 19.30 Uhr, Casino; Mahlers „Lied von der Erde“ mit Claude Eichenberger und Daniel Frank sowie dem Berner Symphonieorchester unter Eliahu Inbal

Bremen

So-Di, 15.-17.12., 11/20 Uhr, Glocke; Tine Thing Helseth spielt das Trompetenkonzert E-Dur von Hummel mit den Bremer Philharmonikern unter Leitung von Marko Letonja

Dortmund

Di, 03.12., 20 Uhr, Konzerthaus; Monteverdi: Marienvesper mit Philippe Herreweghe, Chor und Orchester des Collegium Gent und namhaften Barockvokalsolisten

Düsseldorf

Mo, 02.12., 20 Uhr, Tonhalle; Elisabeth Leonskaja und das Jerusalem Quartett mit dem Klavierquintett op. 81 von Dvorák, dem Streichquartett KV 421 von Mozart sowie den Fünf Stücken für Streichquartett von Schulhoff

Essen

Mo, 23.12., 20 Uhr, Alfried Krupp Saal; Organist James Lancelot spielt zwei Choräle von Bach und die neun Meditationen „La Nativité du Seigneur“ von Messiaen

Freiburg

Di, 03.12., 20 Uhr, Konzerthaus; das Philharmonische Orchester mit Beethovens Violinkonzert (Solistin: Susanne Yoko Henkel) und Casellas erste Sinfonie

Heidelberg

Mi/Do, 11./12.12., 20 Uhr, Universität; Mojca Erdmann singt die sechs Brentano-Lieder von Strauss, zudem spielt das Philharmonische Orchester Heidelberg Brahms' Erste

Kassel

Mo, 16.12., 20 Uhr, Stadthalle; Mario Hartmuth leitet das Staatsorchester Kassel mit Honeggers Symphonie liturgique und Rachmaninows Sinfonischen Tänzen

Köln

Mo, 02.12., 20 Uhr, Philharmonie; das Borodin-Quartett spielt die Quartette 3 und 6 von Schostakowitsch sowie op. 18/1 von Beethoven

Leipzig

So, 01.12., 18 Uhr, Gewandhaus; das Quatuor Danel spielt je zwei Quartette von Weinberg und Schostakowitsch

Lübeck

Sa, 07.12., 19.30 Uhr, MUK; „Métaboles“ von Dutilleux, Strawinskys Violinkonzert und „Images“ von Debussy mit der NDR Elbphilharmonie (Leitung: Edward Gardner) und Vilde Frang (Violine)

Luxemburg

Do, 12.12., 20 Uhr, Philharmonie; Schuberts Unvollendete und das Stabat Mater von Rossini mit dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg und dem Wiener Singverein

München

Do-Sa, 05.-07.12., 20/19 Uhr, Gasteig; Jan Lisiecki mit Chopins Klavierkonzert Nr. 2, die Münchner Philharmoniker unter Krzysztof Urbanski zudem mit den vierten Sinfonien von Lutoslawski und Tschaikowsky Sa-Mo, 14.-16.12., 19/11/20 Uhr, Gasteig; Daniel Lozakovich spielt Beethovens Violinkonzert mit den Münchner Philharmonikern unter Valery Gergiev (nach der Pause: Mahlers Fünfte)

Regensburg

So, 01.12., 20 Uhr, Universität; Julia Fischer, Nils Mönkemeyer und die Berliner Barocksolisten mit Musik von C. P. E. Bach und Mozart

Stuttgart

Sa, 14.12., 20 Uhr, Liederhalle; Klavierkonzert Nr. 1 von Tschaikowsky (Solistin: Beatrice Rana) und Schostakowitschs Sinfonie Nr. 11 mit dem London Philharmonic Orchestra unter Vladimir Jurowski

Wuppertal

Mo, 16.12., 20 Uhr, Stadthalle; Abo-Konzert des Sinfonieorchesters Wuppertal unter Julia Jones, u. a. mit dem Violinkonzert von Britten und einer Uraufführung von L.-W. Hesse

Zürich

Di, 17.12., 19.30 Uhr, Tonhalle Maag; Christoph Prégardien dirigiert das Collegium aus Gent mit Bachs Weihnachtsoratorium mit Solisten wie seinem Sohn Julian und Hana Blaziková



Radio-Termine

So, 01.12., SR 2 Kulturradio, 11.04 Uhr

„Nussknacker und Mausekönig“ mit Musik von Tschaikowsky, kindgerecht erzählt

So, 01.12., SR 2 Kulturradio, 20.04 Uhr

Das Vincent Peirani Quintett bei den St. Wendeler Jazztagen

Di, 03.12., WDR 3, 20.04 Uhr

Elgars Cellokonzert mit Sheku Kaneh-Mason und Weinbergs Sinfonie Nr. 3 mit dem City of Birmingham Symphony Orchestra unter Mirga Grazinyte-Tyla

Do, 05.12., DLF Kultur, 20.03 Uhr

Hakan Hardenberger spielt das Trompetenkonzert E-Dur von Hummel und dirigiert das Symphonieorchester Malmö, u. a. mit Weberns Passacaglia und Kreneks vierter Sinfonie

Fr, 06.12., SWR2, 20.03 Uhr

Die Deutsche Radio Philharmonie (Leitung: Pietari Inkinen) mit Mendelssohns Violinkonzert (Solistin: Karen Gomyo) und Prokofjews Sinfonie Nr. 5

Fr, 06.12., BR-Klassik, 23.05 Uhr

Das Jermaine Landsberger Trio mit Geiger Sandro Roy

Sa, 07.12., Bremen Zwei, 22.05 Uhr

Yaron Herman Trio – Mitschnitt vom Musikfest Bremen

Do, 12.12., MDR Kultur, 21 Uhr

Zum 90. Geburtstag von Chet Baker

Fr, 13.12., SWR2, 20.03 Uhr

Mahlers Neunte mit dem SWR-Symphonieorchester unter Teodor Currentzis – live

Fr, 13.12., WDR 3, 20.04 Uhr

Hanna-Elisabeth Müller singt „Vier letzte Lieder“ von Richard Strauss, zudem spielt das WDR Sinfonieorchester unter Christoph Eschenbach Mahlers Neunte



Foto: Mechthild Schneider

Pietari Inkinen

Fr, 13.12., BR-Klassik, 20.05 Uhr

Das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter John Wilson mit Gershwins Klavierkonzert und der Sinfonie Fis-Dur von Korngold – live

Sa, 14.12., BR-Klassik, 20.05 Uhr

Weihnachtskonzert mit dem BR-Chor und diversen Vokalsolisten sowie dem Münchner Rundfunkorchester

So, 15.12., SR 2 Kulturradio, 11.04 Uhr

Nicolai Lugansky ist Solist in Brahms'

zweitem Klavierkonzert mit der Deutschen Radio Philharmonie (Leitung: Pietari Inkinen)

Di, 17.12., MDR Kultur, 20.05 Uhr

Beethoven: Sinfonien 1-3 mit der Staatskapelle Dresden unter Christian Thielemann – live

Sa, 21.12., WDR 3, 20.04 Uhr

Weihnachtliche Musik mit dem WDR Chor und Rundfunkorchester, Simon Höfele (Trompete) und Axel Milberg (Rezitator)

So, 22.12., Bremen Zwei, 22.05 Uhr

Le Concert Spirituel mit Chorwerken von Palestrina, Monteverdi, Frescobaldi und Benevolo

Di, 31.12., MDR Kultur, 17 Uhr

Beethovens Neunte mit Chor und Orchester des Gewandhauses, Olga Peretyatko, Matthias Görne u. a., Leitung: Daniele Gatti

Di, 31.12., SR 2 Kulturradio, 17.04 Uhr

Silvestergala mit Ausschnitten aus Opern und Operetten (mit Natalie Karl und Matthias Klink) sowie mit populären Orchesterwerken, gespielt von der Deutschen Radio Philharmonie – live

TV-Termine

So, 01.12., ARTE, 20 Uhr

„La Traviata“ von Giuseppe Verdi aus dem Teatro Real Madrid mit Ermonela Jaho, Francesco Demuro, Juan, Jesús Rodríguez u. a., Leitung: Renato Palumbo

Sa, 07.12., ARTE, 20.15 Uhr

Puccinis „Tosca“ aus der Mailänder Scala mit Anna Netrebko, Francesco Meli, Luca Salsi u. a., Ltg.: Riccardo Chailly

Mo, 09.12., 3sat, 01.40 Uhr

Die polnische E-Bassistin Kinga Glyk bei den Leverkusener Jazztagen mit vielen Eigenkompositionen

So, 22.12., 3sat, 11 Uhr

Roter Samt und Bühnenstaub – Dokumentation über den Opernbetrieb der Wiener Staatsoper vor, auf, hinter, über und unter der Bühne

Di, 24.12., ARTE, 18.20 Uhr

Christmas in Vienna – mit Vokalsolisten wie Genia Kühmeier, Marianne Crebassa und Michael Schade, dem ORF-Orchester und den Wiener Sängerknaben

Arena von Verona



Foto: Johannes Schmitz

TV-Tipp des Monats

So, 08.12., ARTE, 16.55 Uhr

Die Arena von Verona erlebte ein Galakonzert für und mit Plácido Domingo aus Anlass seines Debüts in der Arena vor 50 Jahren – dazu Ausschnitte aus Verdi-Opern mit Domingo als Bariton

Do, 26.12., SR/SWR, 17.30 Uhr

Aufzeichnung von Klassik am See in Losheim mit Filmmusik von John Williams